

2039

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettersvornhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Witterungselemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 715,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Nachdruck und sonstige Verbreitung der in der Wetterkarte enthaltenen meteorologischen Angaben, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Wetterdienstes gestattet!

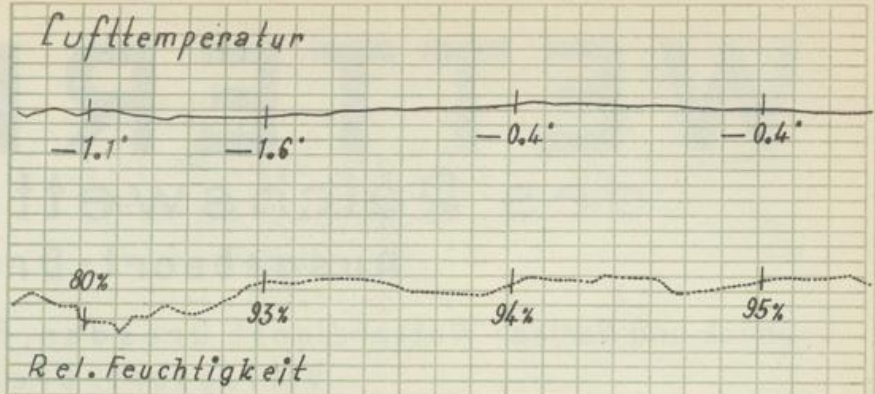
Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s.	/10	Art
7h	NW	7	10	St, Frst.
14.	NW	7	10	St, Frst.
21.	WNW	5	10	St, Frst.

Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchtigk.	Absol. Feuchtigk.	Sicht
	Celsius	mm	%	mm	km
7h	-1.6	736.9	93	3.8	4-6
14.	-0.4	738.4	94	4.3	1-2
21.	-0.4	739.7	95	4.4	4

Tagesmittel: -0.7
Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht: vom 13. um 14. -1.1°C
Abweichung v. Normalwert: -4.6
Sonnenscheindauer (- Stunden):



Wahnsdorf Sonnenscheindauer (- Stunden):
Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):
Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):
Potentialgefälle (Volt je Meter): 45 40 -190 -160 -255 -170 -110
Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten): 542 384 159 205 218 295 307
Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm l. d. Sek.): 21-7h: 30.7 7-14h: 35.9 14-21h: 33.2

Keine Messung!
0.2 7.1 1.0
21-7h: 30.7 7-14h: 35.9 14-21h: 33.2

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag d. letzten 24 Stund.
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern	
7h	Riesa	100	NW 3	bedeckt	0	0	2	0.3
"	Dresden (Flughafen)	250	NW 3	Regen	-1	-1	0	0.1
"	Leipzig (Flughafen)	113	WNW 2	Nebel	1	0	3	0.0
"	Zittau-Hirschfelde	222	NW 4	bedeckt	0	0	2	0.2
"	Zwickau (Flughafen)	305	NW 1	bedeckt	-1	-1	0	0.0
"	Chemnitz (Flughafen)	358	NW 4	Regen	-1	-2	0	0.4
"	Plauen (Stadt)	369	Still	Nebel	0	-2	1	0.2
"	Annaberg	621	WNW 2	Nebel	-3	-5	-3	0.3
"	Altenberg (Raupennest)	800	NNW 2	Nebel	-4	-5	-3	1
8h	Hamburg	19	N 4	bedeckt	-0	-1	1	-
"	Königsberg	29	Still	Schneefall	0	-0	4	3
"	Berlin	56	NW 4	bedeckt	1	0	2	0.0
"	Karlsruhe	120	NE 4	Nebel	-2	-5	5	-
"	Breslau	128	W 3	Schneefall	0	-0	1	0.1
"	Aachen	205	Still	bedeckt	0	-0	9	-
"	München	520	NW 1	halbbedeckt	-1	-2	5	-
"	Brocken	1148	NW 6	Nebel	-7	-8	-3	-
"	Fichtelberg	1213	NNW 5	Nebel	-7	-8	-6	-
"	Schneekoppe	1610	NNW 4	Nebel	-10	-10	-8	-
"	Zugspitze	2962	N 3	heiter	-13	-13	-5	-

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Breslau			München		
Höhe m	Temperatur C	Relat. Feuchtigk. %	Höhe m	Richtung	Windstärke m/s.
1200	0.5	93	700	NNW	2
2600	-6.3	94	1000	N	2
3000	-15.0	92	1200	NW	2
3800	-12.7	69	1200	NW	2
4400	-15.3	69		bedeckt	
5300	-20.8	69		Sicht: 4-10 km.	
	-28.5	69			
	Schneefall				
	Sicht: 2-4 km.				

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Tag	Sonne		Tageslänge	Mond	
	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang
13.3.36	6 23	17 57	11 34	-	7 40
14.3.36	6 20	17 59	11 39	0 11	8 12
15.3.36	6 17	18 01	11 43	1 13	8 54

1 Min. in Zittau 5 Min. in Dresden 8 Min. in Chemnitz 10 Min. in Leipzig
2 . . . Bautzen 6 . . . Meißen 10 . . . Zwickau 11 . . . Plauen

Wasserstände der Elbe (cm)

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
13.3.36	+35	+42	+73
14.3.36	+28	+36	+70
13.3.36	+219	4.5	
14.3.36	+217	3.5	

Luftkörper über Dresden am 13.3.36.

Ältere arktische Kaltluft (AK).
Wintersport: Fichtelberg: -7 Grad, Nebel, 15 cm Schnee, vereist, Ski und Rodel mäßig.

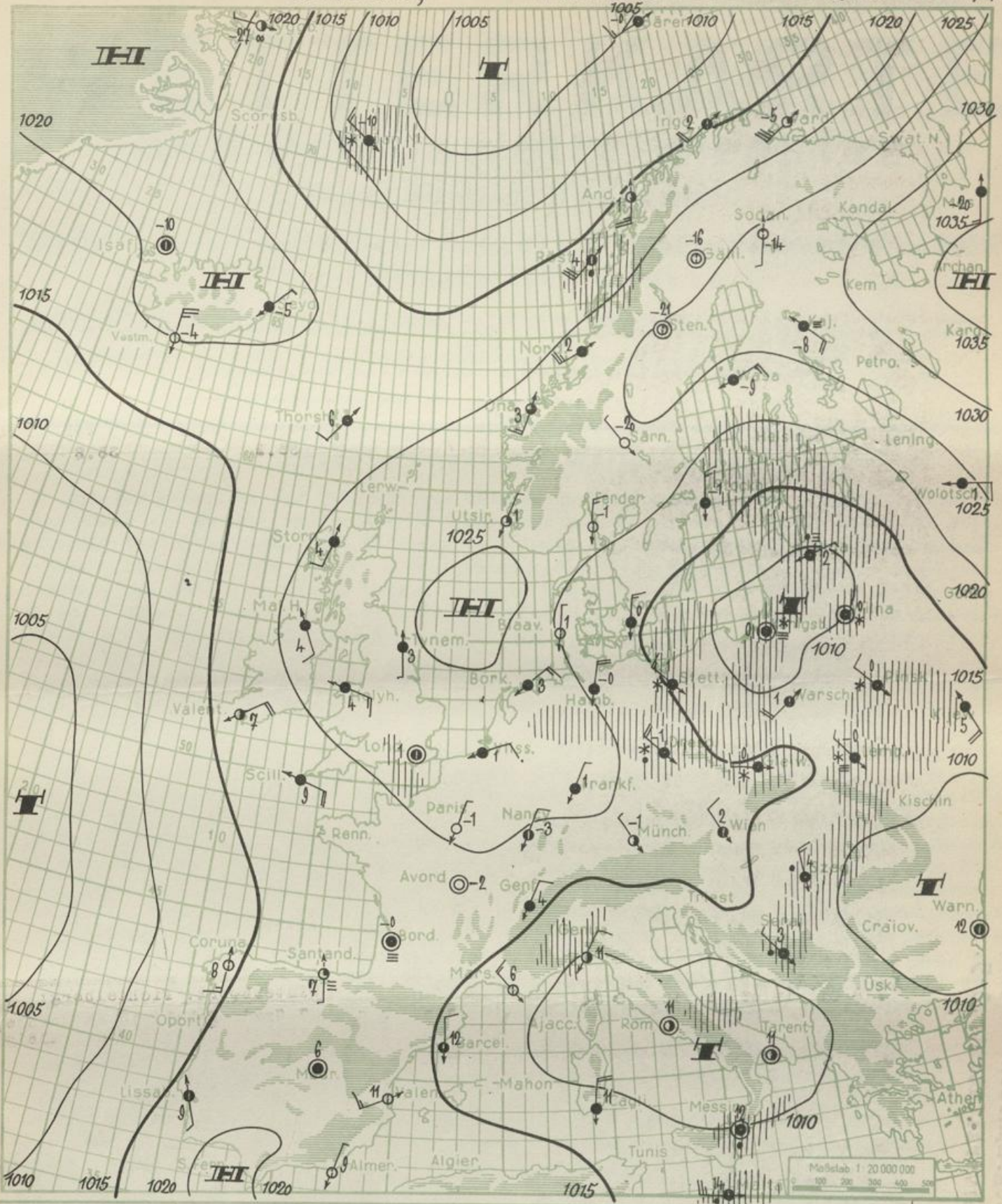
Wettermeldungen aus Thüringen vom Ausgabetag 7 Uhr

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	NW 3	Dunst	0	-0	3	-
"	Jena	155	N 2	Regen	1	0	2	0.0
"	Meiningen (Gymnasium)	298	NNE 3	Dunst	0	-1	2	0.0
"	Wehnde (Eichfeld)	294	N 2	Regen und Nebel	-1	-2	-0	0.0
"	Innsberg	916	NE 2	Nebel	-5	-5	-3	-

Wetterlage: Da über ganz Europa der Luftdruck gleichmäßig ansteigt, kommt keine Bewegung in die verschieden gearteten Luftmassen. Deshalb füllt sich das Tief über Ostpreußen zwar fortgesetzt auf, die warme Luft, die vom Balkan immer noch nordwärts zu uns aufgleitet, kann aber nicht restlos beseitigt werden. Außerdem wird die nördliche Kaltluft infolge ihrer langsamen Südwärtsbewegung über der Nordsee wieder mit größerer Feuchtigkeit angereichert und kommt so nicht zur richtigen Auswirkung. Bei anhaltend nördlichen Winden wird die starke Bewölkung deshalb morgen noch überwiegend, wenn auch die Niederschlagstätigkeit, besonders im Westen Mitteleuropas nachlassen wird.

Wetteraussichten
für Sonntag, den 15. März 1936: Mäßige Winde aus nördlichen Richtungen. Anfangs noch neblig trübe, später Bewölkung von West nach Ost allmählich auflockernd. Nachlassen der Niederschläge, Temperaturen wenig geändert.

Wetterkarte vom Sonnabend, den 14. März 1936 Nr. 74



Zeichenerklärung:

- Im Stationskreis:**
- wolkenlos
 - ⊙ fast wolkenlos
 - ⊖ heiter
 - ⊖ halbbedeckt
 - ⊖ wolkig
 - ⊖ fast bedeckt
 - bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- ⊙ Windstille
- Windstärke 1 = sehr leicht
- " 2 = leicht
- " 3 = schwach
- " 4 = mäßig
- " 5 = frisch
- " 6 = stark
- " 7 = steif
- " 8 = stürmisch
- " 9 = Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
 - * Schnee
 - △ Graupel
 - ▲ Hagel
 - ☉ Gewitter
 - ☼ Nebel
 - ∞ Dunst
- Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

